

Der Fertigteich-Einbau



1. Form markieren

Den Teich Ihrer Wahl an die gewünschte Stelle setzen und am äußeren Rand des Teiches den Umriss mit Pflöcken markieren. Die tieferen, innen liegenden Zonen am Boden nachzeichnen.



2. Ausgraben und Sandschicht einbringen

Am besten beginnt man mit dem Ausgraben des tiefsten Teiles, „modelliert“ dann die Sumpfbzonen und zum Schluss den Sumpfrand. Die Grube für den Teich sollte um ca. 10 cm breiter und tiefer als die eigentliche Teichform sein, weil der Teich später mit Sand eingeschlämmt wird. Steine und Wurzeln aus der Grube entfernen und eine ca. 10 cm dicke Sandschicht in die Grube einbringen und feststampfen.



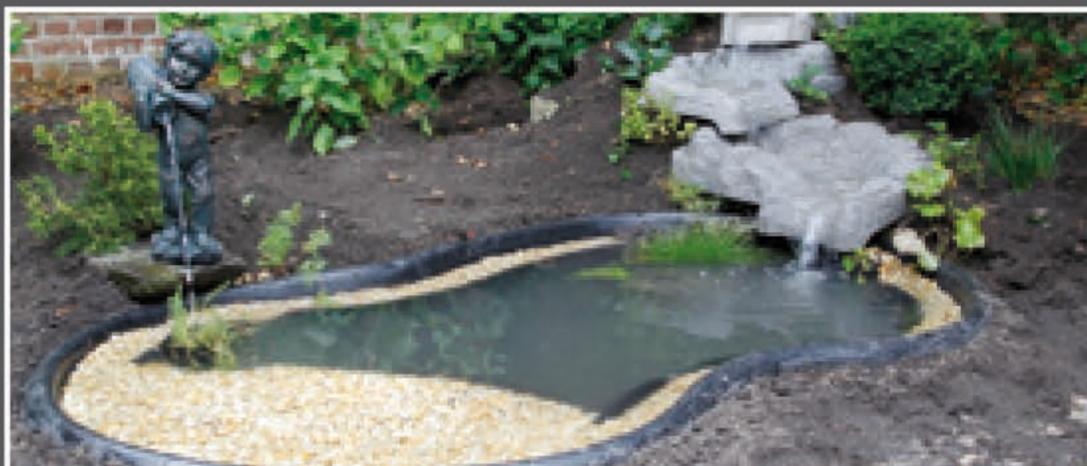
3. Teich ausrichten

Nun wird der Fertigteich eingesetzt und mit einer Wasserwaage ausgerichtet, hier leistet eine Dachlatte, quer über den Teich gelegt, gute Dienste. Vor dem Einschlämmen sollte der Teich zu 1/3 mit Wasser gefüllt werden, um ein Aufschwimmen des Fertigteiches zu verhindern.



4. Teich einschlämmen

Wenn der Teich gerade ausgerichtet ist, wird der Freiraum zwischen Grube und Teichschale mit Sand aufgefüllt und anschließend mit viel Wasser eingeschlämmt, damit er später nicht zu einer Seite wegsackt.



5. Wasser einlassen und den Teich bepflanzen

Vor dem weiteren Einlassen des Wassers wird der Teich, wenn gewünscht, entsprechend bepflanzt. Zum Schluss wird er dann komplett mit Wasser aufgefüllt und schon nach kurzer Zeit kann man beobachten, wie sich nach und nach die unterschiedlichsten Lebewesen ansiedeln.